

### **Bhagavadgîtâ II,69-70**

<sup>69</sup> Wo Nacht ist für alle anderen Wesen,  
wacht der sich Beherrschende.

Wenn die anderen Wesen wachen,  
ist dies Nacht dem schweigenden Weisen,  
der alles durchschaut.

<sup>70</sup> So wie die Wasser in den Ozean fließen,  
der gefüllt wird und dennoch unentwegt  
derselbe bleibt,  
so erlangt Frieden jener, in den zwar alle  
Begierden einströmen,  
und der doch die Begierden nicht begehrt.

### **Mk 14,32-42**

<sup>32</sup>Jesus kam mit seinen Jüngern zu einem Grundstück, das Getsemani heißt, und er sagte zu seinen Jüngern: Setzt euch und wartet hier, während ich bete. <sup>33</sup>Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Da ergriff ihn Furcht und Angst, <sup>34</sup>und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht!

<sup>35</sup>Und er ging ein Stück weiter, warf sich auf die Erde nieder und betete, dass die Stunde, wenn möglich, an ihm vorübergehe.

<sup>36</sup>Er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst (soll geschehen).

<sup>37</sup>Und er ging zurück und fand sie schlafend. Da sagte er zu Petrus: Simon, du schläfst? Konntest du nicht einmal eine Stunde wach bleiben? <sup>38</sup>Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

<sup>39</sup>Und er ging wieder weg und betete mit den gleichen Worten. <sup>40</sup>Als er zurückkam, fand er sie wieder schlafend, denn die Augen waren ihnen zugefallen; und sie wussten nicht, was sie ihm antworten sollten. Und er kam zum dritten Mal und sagte zu ihnen: Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus? Es ist genug.

<sup>41</sup>Die Stunde ist gekommen; jetzt wird der Menschensohn den Sündern ausgeliefert. <sup>42</sup>Steht auf, wir wollen gehen! Seht, der Verräter, der mich ausliefert, ist da.